Geschäftsstelle WPO • Railcenter/Säntisstrasse 2a • 9500 Wil
Tel. 071 914 45 64 • info@wirtschaftsportal-ost.ch
www.wirtschaftsportal-ost.ch

WirtschaftsPortalOst
Lebens- und Arbeitsregion Wil

Protokoll

6. WPO-Unternehmeranlass / Mitgliederversammlung

Donnerstag, 20. November 2025, 18.00 Uhr

Giardo Eventgarten, Wil

Traktandenliste:
1. Begrüssung
2. Protokoll MV vom 31. Oktober 2024
3. Jahresbericht
4. Verabschiedungen
5. Wahl Delegierte 2026-2027
6. Unterhaltung Florian Rexer
7. Podiumsdiskussion Standortfaktoren und WILWEST
8. Abschluss und Dank

1. Begrüssung

Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur sechsten Mitgliederversammlung im Giardo Eventgarten in Wil.
Der Präsident stellt fest, dass rund 150 Mitglieder der Einladung gefolgt sind. In seinen Einleitungsworten verweist er auf das diesjährige Veranstaltungsmotto «Fokus. Fleiss. Früchte.», das als Analogie zwischen Garten und Wirtschaft zu verstehen sei.
Der Gartenbau und das Wirtschaften weise viele Parallelen auf. Beim einen müsse man säen, bevor man ernten könne, beim anderen investieren, bevor eine Rendite erzielt werden kann. Einen Garten könne man trimmen und stutzen und die Natur in Zaun halten. Oder man könne ihn der Natur überlassen. Genauso gebe es bei der Wirtschaftspolitik verschiedene Anschauungen. Entweder man lasse der Wirtschaft maximalen Freiraum oder man greife mit Verboten, Regulierungen, Subventionen oder Protektionismus in die Wirtschaftsfreiheit ein. Jetzt da unsere Wirtschaft einmal mehr von allen Seiten unter starkem Druck stehe, wird da und dort Industriepolitik gefordert.
Thematisiert werde auch WILWEST. Denn die St.Galler Bevölkerung habe anfangs März zu entscheiden, ob das Areal direkt an der Autobahn weiterhin landwirtschaftlich genutzt werde oder ob attraktive Arbeitsplätze vor der Haustür entstehen, inklusive vom Bund finanzierter Verkehrsinfrastruktur.
Er dankt den langjährigen Partnern, die solche Anlässe wie diesen überhaupt erst möglich machen. Weiter dankt er dem Eventpartner Greenfinity für die Zurverfügungstellung der Vereinsbuchstaben als Moosbilder.

Statutarischer Teil / Mitgliederversammlung

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31. Oktober 2024

Der Präsident verweist auf Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten: Das Protokoll des letzten WPO-Unternehmeranlasses/MV gilt als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt. Nach der letzten Mitgliederversammlung erhielten die Mitglieder das Protokoll am 6. November 2024 mit dem Veranstaltungsrückblick per Mail. Seither sei das

Protokoll auch für alle im Internet einsehbar. Es seien keine Änderungswünsche eingegangen – somit gelte das Protokoll als genehmigt. Das heutige Protokoll verfasse wiederum Robert Stadler.

3. Jahresbericht

Geschäftsführer und Standortförderer Robert Stadler heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen. Er verweist auf den Leistungsauftrag der Regio Wil beziehungsweise der 22 Mitgliedgemeinden. Dieser beziehe sich auf fünf Handlungsfelder, in denen WPO tätig ist und strategische Leitlinien sowie 17 konkrete Handlungsziele definiert habe.
Die Wiko beurteile die Zielerreichung und schlage jeweils Massnahmen für die kommenden zwölf Monate vor, die Delegiertenversammlung beschliesse diese. Die Handlungsziele wurden dieses Jahr mit einem hohen Durchschnittswert von 8.1 Punkten (auf einer Skala von 1 bis 10) bewertet worden. Der Verein entwickle sich weiterhin gut und weist immer noch ein klares Wachstum auf. Aktuell habe der Verein 430 Mitglieder. Er erwähnt einige Highlights pro Aufgabenfeld:

<u>Standortidentität (Workshop)</u>
WPO existiere mittlerweile seit sechseinhalb Jahren. Die Delegiertenversammlung befand deshalb, es sei wieder einmal Zeit für eine Standortbestimmung. Es sei zu prüfen, ob die Organisation gut unterwegs sei, die richtigen Ziele verfolge und ob die Struktur zwischen Wirtschaftskommission und Vorstand allenfalls anzupassen sei. Vor rund einem Monat startete dieser Strategieprozess mit einem Workshop von Vorstand und Wirtschaftskommission.
Zur Standortidentität gehören auch sichtbare Symbole. So habe in diesem Jahr eine weitere Stele in Wilen aufgestellt werden können, die daran erinnere, dass es sich um eine starke kantonsübergreifende Wirtschaftsregion handle.

<u>Standortentwicklung (WPOlitik, WILWEST)</u>
Im Handlungsfeld Standortentwicklung gehe es unter anderem darum, Wirtschaft und Politik zugunsten guter Rahmenbedingungen zu bündeln. Die Delegiertenversammlung habe den Auftrag erteilt, das Engagement für WILWEST wieder zu erhöhen, da bereits zu Jahresbeginn absehbar gewesen sei, dass erneut eine Volksabstimmung stattfinden könnte. Entsprechend sei in diesem Jahr wieder deutlich mehr Zeit für WILWEST eingesetzt worden, unter anderem als Koordinationsstelle der Bewegung «Wir wollen WILWEST», in der sich die Wirtschaftsvereine der Standortgemeinden zusammengeschlossen hätten.
Auch der Anlass WPOlitik habe einen Bezug zu Lobbying und zum Kontakt mit der kantonalen Politik. WPOlitik sei in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt worden, diesmal zum Thema Kantonsschule Wil, einem der wichtigen kantonsübergreifenden Projekte der Region.

<u>Standortmarketing (Imagekampagne)</u>
Im Standortmarketing gehe es darum, die Stärken der Wirtschaftsregion nach aussen zu tragen. Dies sei in diesem Jahr unter anderem durch die Fortführung der Imagekampagne „Unsere Region. Unser Potenzial.“ erfolgt. Die Kampagne werde zu Beginn des kommenden Jahres mit neuen Statements von Mitgliedern fortgesetzt – neu auch mit Bezug zu WILWEST, die ab anfangs Januar ausgestrahlt werden.

<u>Standortbetreuung (Experience Day, Knowhow-Transfer)</u>
Eines der Handlungsziele in der Standortbetreuung sei ein Jahresprogramm mit regional relevanten Themen. Viele Aktivitäten hätten in diesem Jahr unter dem Jahresthema «Bildungsstandort» gestanden. Es sei für Kantonsparlamentarier und Wirtschaftsvereine ein WPOlitik-Anlass zur Kantonsschule Wil organisiert worden, gefolgt vom Sommeranlass im BZWU, an dem eindrücklich gezeigt worden sei, wie innovativ und stark die Region im Bereich der Berufsbildung sei.
In die gleiche Richtung habe das neue Projekt, der erste «My Skills Experience Day» östlich von Bern, gezielt. SwissSkills habe WPO kontaktiert, um ein neues Konzept zu pilotieren, während die

Wirtschaftskommission gleichzeitig an einem ähnlichen Ansatz gearbeitet habe. Fünftklässler hätten an einem Tag zwei Einblicke in Unternehmen und Berufe erhalten. Die Zuteilung sei nicht nach Berufen, sondern nach den Interessen und Fähigkeiten der Kinder erfolgt, welche im Voraus erhoben worden seien. Ein Video habe gezeigt, wie dies konkret umgesetzt worden sei.
Die Rückmeldungen seien äusserst positiv ausgefallen – sowohl von Kindern und Lehrpersonen als auch von den teilnehmenden Betrieben. Es werde nun geprüft, wie aus dem Pilotprojekt ein dauerhaftes Angebot entstehen könne.

Standortcommunity (Direct Mailing)
Trotz des Wachstums von WPO in den vergangenen Jahren seien weiterhin viele Unternehmen nicht Mitglied von WPO. Dennoch solle auch diesen Unternehmen bewusstwerden, dass sie Teil einer starken Wirtschaftsregion seien, sich mit ihr identifizieren und die Standortmarke WirtschaftsPortalOst kennen. Deshalb sei in diesem Jahr ein breit angelegtes Mailing verschickt worden, das die Kampagne aufgriff und individuell an jedes Unternehmen adressiert gewesen sei. Der positive Nebeneffekt war, dass damit nicht nur das Bewusstsein für die kantonsübergreifende Region gestärkt wurde, sondern auch neue Mitglieder gewonnen wurden.
Zur Standortcommunity gehöre zudem das Veranstaltungsangebot. Die Vorgabe sei gewesen, die Vielfalt und das hohe Niveau der Veranstaltungen beizubehalten. In diesem Jahr seien elf Veranstaltungen – eine mehr als im Vorjahr – organisiert worden. Insgesamt seien knapp 900 Teilnehmende verzeichnet worden, was einer Steigerung von rund 20 % entspreche. Zudem sei in diesem Jahr wieder ein WPO-Knowhow-Transfer durchgeführt worden.

4. Verabschiedungen

Der Präsident verweist auf Art. 12 der Statuten: Die WPO-Delegierten sind für eine Dauer von zwei Jahren gewählt. 2023 fand die letzte Gesamterneuerungswahl statt und somit ist es dieses Jahr wieder so weit. Elf der zwölf Delegierten seien erfreulicherweise bereit, weiterhin in der Delegiertenversammlung tätig zu bleiben. Mit Silvia Mäder verzichtet ein Mitglied auf eine Wiederwahl. Sie sei seit Anfang an als Delegierte bei WPO mit im Boot und sie engagierte sich auch über WPO hinaus stark für das Gewerbe und unsere Region, zum Beispiel als Vorstandsmitglied vom Gewerbeverein KMU Region Hinterthurgau.
Der Präsident bittet Silvia Mäder auf die Bühne und überreicht ihr unter Applaus einen WPO-Biber.

Bereits auf die DV hin im Frühjahr zurückgetreten sei Vorstandsmitglied Christof Oswald. Aber es ergebe sich erst jetzt die Gelegenheit, ihn offiziell zu verabschieden und zu verdanken. Christof Oswald engagierte sich seit der Gründung 2019 im Vorstand von WPO. Und schon davor war er für WPO ganz wichtig: Er war einer der Gesprächspartner im Vorfeld der Gründung, als es darum ging, die Bedürfnisse der Wirtschaft an einen neuen Standortverein herauszufinden.
Hansjörg Brunner würdigte ihn als sehr aktives und engagiertes Vorstandsmitglied, das gute Ideen einbrachte und Vieles kritisch hinterfragte. Er war auch entscheidend mitverantwortlich für unseren Innovationsanlass WPO-Impuls.
Er wird ebenfalls auf der Bühne verdankt und erhält für seine Vorstandstätigkeit einen Weingutschein sowie einen WPO-Biber.

5. Wahlen Delegierte 2026-2027

Hansjörg Brunner erklärt, dass die Delegiertenversammlung einmal im Jahr stattfindet. Die Delegierten genehmigen die Rechnung, legen die Mitgliederbeiträge fest, wählen den Vorstand oder entscheiden über Anträge aus dem Kreise der Mitglieder.
Gemäss Artikel 16 der Statuten vertreten sechs Delegierte die Mitgliedsgemeinden der Regio Wil und sechs stammen aus der Wirtschaft.

Nachdem letztes Jahr in einer Ersatzwahl drei neue Delegierte gewählt wurden, gebe es dieses Jahr weniger Veränderung. Mit Ausnahme von Silvia Mäder treten alle elf Bisherigen wieder an. Als Ersatz für Silvia Mäder können wir mit Michael Rey von der Rey Technology in Sirnach wieder eine ausgesprochen starke Unternehmerpersönlichkeit aus dem Hinterthurgau neu zur Wahl vorschlagen. Er stellt Michael Rey kurz vor.

Da sich keine Saalkandidaturen melden, schreitet Hansjörg Brunner zur Wahl.

Alle zwölf Delegierten werden in Globo einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert den Delegierten, bedankt sich bei den Anwesenden.

6. Unterhalt durch Florian Rexer

Comedian Florian Rexer unterhält die WPO-Mitglieder mit einem vergnüglichen Auszug aus seinem Comedy-Programm, das die Tücken eines Deutschen in der Schweiz aufzeigt.

7. Podiumsdiskussion

In einem hochkarätigen Podium unter der Leitung von Philipp Gemperle diskutieren der Thurgauer Regierungspräsident Dominik Diezi, Bühler-CEO Stefan Scheiber, Franziska Steiner-Kaufmann (Präsidentin Mitte SG) und HSG-Professor Roland Scherer über Standortfaktoren, die Stärken unserer Wirtschaftsregion und die Vorzüge des Projektes WILWEST.
Zu Beginn wird eine Videobotschaft der St.Galler Regierung eingespielt. Da erstmals seit der Gründung kein St.Galler Regierungsmitglied am WPO-Unternehmeranlass teilnimmt, haben Regierungspräsident Beat Tinner und die Regierungsmitglieder Susanne Hartmann und Marc Mächler ein Grusswort aufgenommen, in dem sie für WILEST warben.

8. Abschluss und Dank

Hansjörg Brunner informiert kurz über die geplanten Mitgliederanlässe im kommenden Jahr. Das Veranstaltungsjahr stehe unter dem Motto "Sicherheit". Die Mitglieder würden weiterhin via Newsletter alle Informationen und Veranstaltungseinladungen erhalten. Die wichtigsten Anlässe:

- Januar 2026: WPO-Neujahrslunch, Fonduestube Stivai, Wil
- 18. Juni 2026: 7. WPO-Sommeranlass, Lidl Arena, Bergholz, Wil
- September 2026: 6. WPO-Impuls, CUBIC Innovation Campus, Uzwil
- November 2026 (noch nicht fixiert): 7. WPO-Unternehmeranlass, Hof zu Wil, Wil

Er bedankt sich bei allen Anwesenden und bei den Mitgliedern und Partnern, die WPO ihr Vertrauen aussprechen. Weiter verweist er auf die Give-away-Tasche, die beim Ausgang auf die Teilnehmenden warten. Viele der Partner haben ein Geschenk zur Verfügung gestellt. Von WPO gibt es dem Gartenthema entsprechend Samenkugeln.

Florian Rexer leitet mit Liedern zum Apéro Riche über.

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Der Präsident:	Der Protokollführer:
sign. Hansjörg Brunner	sign. Robert Stadler